Rembrandt-Ausstellung in Schaffhausen = Rembrandt Exhibit in Schaffhausen

Autor(en): **H.G.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777688

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

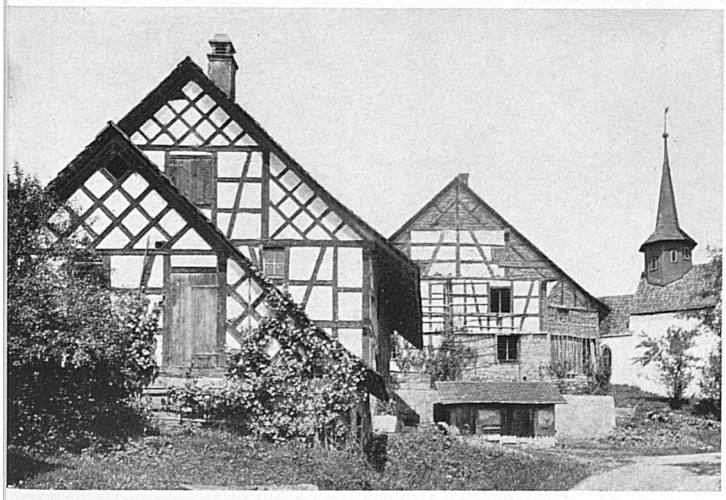
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

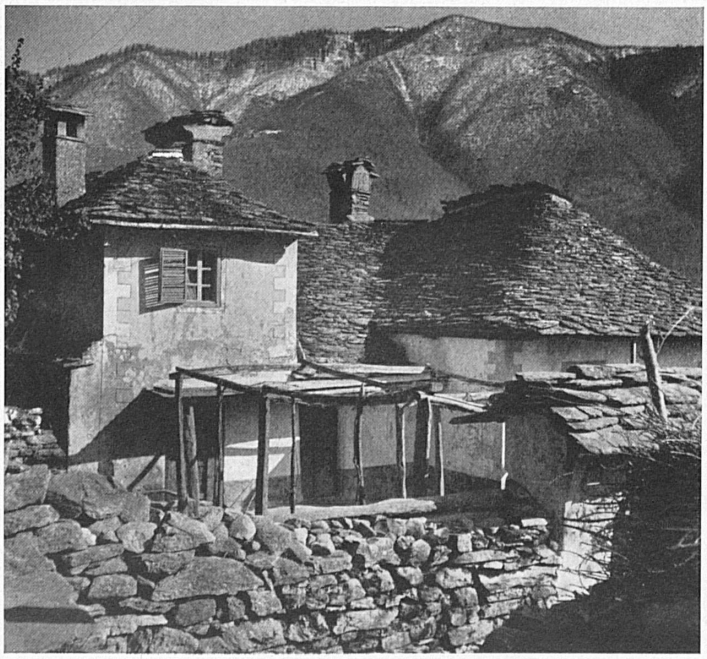
A droite: Le toit à mansardes et faite en croix est typique de l'Appenzell. — Rechts: Das Mansardendach und der Kreuzgiebel (der Wirtschaftsbau steht quer zum Wohnteil) sind typisch für das Appenzellerland. Breite Fensterwagen und verschalte Klebdächer zieren die Hauptfront. Ein Schindelschirm schützt die Wetterseite.
Photo: Klauser.

A gauche:: Fermes isolées sur l'Etzel avec vue sur le lac de Zurich. — Links: Blick vom Einzelhofgebiet am Etzel auf den von Siedlungen umkränzten Zürichsee bei Richterswil.
Photo: Beringer.



A gauche: Maisons à colombages à Waltalingen (canton de Zurich). — Links: Ostschweizer Riegelbau in Waltalingen, deren Gefache mit Bruchsteinen und Flechtwerk ausgefüllt sind. Das Dach der Kapelle trägt die alten Klosterziegel.
Photo: Hochbauamt des Kts. Zürich.

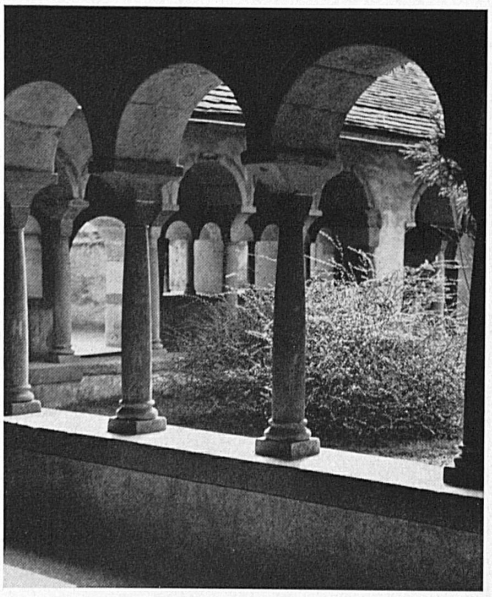
A gauche: Village tessinois agrippé au flanc de la montagne (Corippo, Val Verzasca). — Links: Tessiner Haufendorf am steilen Hang (Corippo/Verzasca). Zahlreiche Häuser mit offenen Giebeln und der Sonne zugekehrten Lauben.
Photo: Vosseler.



A droite: Maison pittoresque du val Onsernone dont le toit rond s'harmonise au paysage. — Rechts: Malerisches Haus im Onsernonetal, dessen gerundetes Walmdach sich harmonisch in die Landschaft einfügt.
Photo: Kasser.

Rembrandt-Ausstellung in Schaffhausen

Das Schaffhauser Museum «Allerheiligen», das genau vor fünf Jahren durch eine irrtümliche Bombardierung so schwere Verluste erlitt, erreicht mit seinen Kunstschätzen nicht den Umfang der Hauptsammlungen größerer Städte. Aber es besitzt dafür eine wundervolle Atmosphäre, wie sie wohl kein anderes Museum der Schweiz aufzuweisen hat. Man könnte fast sagen, in den alten Räumen des ehemaligen Klosters fühle sich die Kunst der Vergangenheit wohl. Wie herrlich war etwa vor zwei Jahren der Zusammenklang der Ausstellungssäle mit den Werken altdeutscher Meister, deren Besichtigung zu einem unvergeßlichen Erlebnis wurde! Heuer wird nun am 9. April eine ähnlich großartige Schau künstlerischer Spitzenleistungen in das Museum einziehen. Das Thema heißt diesmal: «Rembrandt und seine Zeit.» Und wieder sind es die besten Werke aus deutschen Museen, die nach Schaffhausen kommen. Allein rund 50 Gemälde von Rembrandt werden den großartigen Kern bilden, um den sich weiter Arbeiten von Jan van Goyen, Philip Wouwerman, Frans Hals, Jacob van Ruisdael, Vermeer van Delft, Pieter de Hooch, Jan Steen und vielen anderen führenden Meistern der niederländischen Barockmalerei gruppieren. Gleichzeitig mit dieser Ausstellung, die für unser Land ein Kunstereignis besonderer Art sein wird, begeht «Allerheiligen» auch ein Jubiläum, wie es nicht allzu viele Bauwerke in der Schweiz feiern können. Vor 900 Jahren nämlich wurde die erste, vom Grafen Eberhard von Nellenburg gestiftete Urständkapelle durch den Reformpapst Leo IX. geweiht, und zwar auf einem Ge-



Der Kreuzgang des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen. — Le cloître du couvent de Tous-les-Saints à Schaffhouse.
Photo: Koch.

lände, das die Vision eines Einsiedlers bestimmt hatte. Um die zunächst noch bescheidene Kapelle herum wuchs dann das Kloster empor, das, wenn auch später erweitert und verändert, noch heute Zeugnis für die hohe und edle Baukunst des Mittelalters ablegt. *H. G.*

Rembrandt Exhibit in Schaffhausen

A magnificent exhibit of masterpieces of art opens in the Allerheiligen Museum in Schaffhausen on 9th April. The exposition, entitled "Rembrandt and His Time", consists of the best works from German museums. About 50 paintings by Rembrandt make a splendid nucleus for the exhibit which includes works of Jan van Goyen, Philip Wouwerman, Frans Hals, Jacob van Ruisdael, Vermeer van Delft, Pieter de Hooch, Jan Steen and many other leading masters of Dutch Barock painting.